



ANWURE

Heft **13**

SAISON
2023/2024

**Nächster DRHV-Gegner seit vier
Spielen ungeschlagen**

**Biber gewinnen hochver-
dient gegen Hüttenberg**

NACHWUCHS

Aktuelle Spielberichte
von unserem Nachwuchs

FRAUEN

Neue Torhüterin für die
letzten beiden Saison-
spiele

BIBER-AKADEMIE

Aktuelle News aus der
Biber-Akademie



➤ NÄCHSTER DRHV-GEGNER SEIT VIER SPIELEN UNGESCHLAGEN

Die Biber stehen vor dem nächsten wichtigen Heimspiel. Am Samstag um 18:00 Uhr empfängt man das Team von GWD Minden, die seit vier Spielen ungeschlagen sind, in der Anhalt-Arena. Die Partie vom 27. Spieltag wird von den beiden Unparteiischen Nils Blümel und Jörg Loppaschewski geleitet.

Das der Bundesligaabsteiger GWD Minden aktuell den 16. Tabellenplatz belegt, damit hätte wohl zum Saisonstart niemand gerechnet. Viele sahen in dem Team aus Ostwestfalen einen der Topfavoriten auf den Aufstieg in die LIQUI-MOLY HBL. Auch der Verein selbst hatte im Vorfeld der Saison keinerlei Probleme, diese Rolle einzunehmen. Das Saisonziel Wiederaufstieg im Jahr ihres 100-jährigen Jubiläums war mehr als nur eine Wunschvorstellung, auch wenn man wusste, das es schwer werden würde. Die Realität hat jedoch das Team von Trainer Aaron Ziercke, der Anfang des Jahres den Posten des Cheftrainers vom Isländer Adalsteinn Eyjolfsson übernahm, recht schnell eingeholt. Und auch unter Ziercke sollte sich der Erfolg nicht so recht einstellen. Die ersten drei Spiele unter seiner Leitung gingen allesamt verloren inklusive der 21:31-Niederlage zu Hause gegen den HC Elbflorenz Dresden. Doch mittlerweile hat man in die Kurve bekommen und aus den letzten vier Spielen sieben Punkte geholt. Die Formkurve zeigt dementsprechend aktuell steil nach oben.



Torhüter Philip Ambrosius hat in den letzten beiden Spielen mit starken Leistungen überzeugt. | Foto: Steve Löser

Im Mittelpunkt bei der GWD steht Mohamed Amine Darmoul, der im Hinspiel dem DRHV 14 Tore einschenkte. Es war ein Spiel auf Augenhöhe. Gerade im zweiten Abschnitt an Spannung kaum zu überbieten und ein Highscore-Game dazu. Vincent Sohmann sorgte damals in der Merkur Arena 13 Sekunden vor Spielende per verwandelten Strafwurf für die Entscheidung und tütete den

41:39-Erfolg ein. Neben dem Tunesier Darmoul, der nach der Saison Minden in Richtung MT Melsungen verlassen wird, haben die Mindener mit Malte Semisch den wohl besten Torhüter der 2. Handball-Bundesliga in ihren Reihen. Mit 287 Paraden führt er das Ranking an und auch die 20 parierten 7m-Würfe sind aktuell der Top-Wert der Liga. Allein im März hielt er acht Siebenmeter und hatte insgesamt eine Quote gehaltener Bälle von 35,3%, was ihm zurecht die Nominierung zur Wahl des „2. HBL-Spieler des Monats März“ einbrachte.

Gewinnen möchten die Biber auch das Rückspiel am Samstag in der Anhalt-Arena. Denn mit einem doppelten Punktgewinn könnte man den Anschluss an das gesicherte Tabellenmittelfeld herstellen. Fehlen wird leider Tillman Leu, der sich unter der Woche einem kleinen routinemäßigen Eingriff unterziehen musste und auch noch für das Mitteldeutsche Derby am 12. April gegen den HC Elbflorenz Dresden fraglich ist. Ein großes Fragezeichen steht zudem hinter dem Einsatz von Carl-Phillip Haake, der aufgrund einer Erkältung nicht trainieren konnte. Auf DRHV-Trainer Uwe Jungandreas und sein Team kommt eine komplett andere taktische Aufgabe zu wie zuletzt gegen Hüttenberg. „Wir müssen der körperlichen Robustheit der Mindener-Offensive mit Beweglichkeit, Schnelligkeit und Intensität in der Defensive entgegentreten. Dazu die Räume eng machen und die Eins-gegen-eins Duelle für uns entscheiden“, so Jungandreas. Gerade die Defensive mit einem starken Torhüter Philip Ambrosius dahinter waren ausschlaggebend, dass man die letzten beiden Ligaspiele gewinnen konnte. Darauf sowie auf eine wie zuletzt gute Chancenverwertung in der Offensive wird es am frühen Samstagabend ankommen, um auch im dritten Spiel in Folge erfolgreich zu sein.

DRHV-Trainer Uwe Jungandreas über den Gegner: Minden galt mit als Topfavorit auf den Aufstieg, weil sie aufgrund ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit einen dementsprechenden Kader zur Verfügung haben. Aber sie sind lange Zeit so gar nicht in die Saison gekommen und ihren Ansprüchen hinterhergelaufen. Dazu hatten sie sich Anfang des Jahres von ihrem Trainer Adalsteinn Eyjolfsson getrennt. Mittlerweile haben sie sich unter Aaron Ziercke gefestigt und spielen jetzt das, was man von Anfang an von ihnen erwartet hatte. Sie spielen eine sehr bewegliche und kompakte 6:0-Abwehr mit dem besten Torhüter der Liga dahinter. Im Angriff sind sie körperlich robust und haben mit Darmoul einen starken Eins-gegen-eins Spieler. Aktuell ist ihr Kreisläufer Asensio in bestechender Form und sie sind zudem über beide Außenpositionen und aus dem Rückraum sehr wurfstark.

▀ BIBER GEWINNEN HOCHVERDIENT GEGEN HÜTTENBERG

Nach dem Auswärtserfolg am letzten Spieltag gegen Essen schlagen wir auch den TV 05/07 Hüttenberg und gewinnen damit zum ersten Mal in dieser Saison zwei Spiele in Folge. Nach einer starken Teamleistung über die gesamte Spielzeit hinweg bezwingen wir die Mittelhessen mit 35:23 (18:11). Bester Torschütze bei den Dessau-Roßlauern war Timo Löser mit zehn Treffern.

In einer bestens gefüllten Anhalt-Arena hatte die Partie gerade zu Beginn ordentlich Feuer. Beide Teams waren vor allem über ihr schnelles Tempospiel erfolgreich. Mal führten die Biber mal die Gäste aus Mittelhessen. Timo Löser markierte mit seinem Treffer in der 20. Spielminute den 10:10-Ausgleich und alles sah danach aus, dass es bis zur Halbzeitpause weiterhin eng zu gehen sollte. Doch weit gefehlt. Mit einem 6:0-Lauf der DRHV-Sieben in den folgenden sieben Spielminuten legte man den Grundstein für die spätere 18:11-Halbzeitführung. Überraschend wenig Probleme bereitete den Dessau-Roßlauern die Defensive der Hüttenberger. Starke 86 % Wurfquote, nur drei Würfe verfehlten ihr Ziel und sieben Paraden von einem starken Philip Ambrosius im DRHV-Tor waren die Grundlage für die deutliche Pausenführung.



Die Biber feierten im Anschluss an den Kantersieg gegen Hüttenberg traditionell mit Hüpfeinlage vor ihren Fans. I Foto: Norman Gunkel

Auch in der zweiten Halbzeit ließen die Biber nicht nach und vor allem nicht locker. Yannick-Marcos Pust baute mit seinem Treffer in der 35. Minute die Führung beim Stand von 20:11 auf neun Tore aus. Kurzzeitig schafften es die Mittelhessen zwar, den Rückstand minimal zu reduzieren (22:15; 40. Minute), näher sollte das Team von Trainer Stefan Kneer an diesem Abend jedoch nicht mehr herankommen. Die Biber fanden immer wieder Lücken in der Hüttenberger Abwehr und spielten dazu geduldig, bis sich die Torchance ergab. Auch in Halbzeit zwei schloss man die Angriffe weiterhin hochprozentig ab, hatte in der Defensive die volle Kontrolle und in Philip Ambrosius (15 Paraden) einen

starken Rückhalt. Timo Löser war es vorbehalten, mit seinem Treffer zehn Minuten vor dem Spielende die erste Zehn-Tore-Führung der Biber zu markieren. Das Spiel, welches bereits schon lange entschieden war, bog auf die Zielgerade ein. Am Ende konnten die 1634 Zuschauer einen auch in dieser Höhe verdienten 35:23-Erfolg mit ihrem Team feiern.

STIMME ZUM SPIEL

DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas: Wir haben eine gefühlte Ewigkeit gegen Hüttenberg nicht mehr gewonnen und uns immer sehr schwergetan. Heute war das nicht der Fall. Heute haben wir Lösungen im Angriff gefunden. Als wir Mitte der ersten Halbzeit aggressiver in der Abwehr agierten, die Räume eng hielten und Philip an die ersten Bälle herankam, konnten wir uns absetzen. Wenn es dann einmal läuft, dann kannst du aufs Feld schicken, wen du willst. Insgesamt war es eine tolle Leistung von uns, vor allem mit der Konsequenz, wie wir hinten und vorne zu Werke gingen. Eine sehr ordentliche Leistung meiner Mannschaft. Wir hatten vor dem Gegner heute viel Respekt, haben es heute aber sehr gut gelöst und am Ende souverän gewonnen.

SPIELDATEN

DRHV 06 – TV 05/07 Hüttenberg 35:23 (18:11)

DRHV 06: Philip Ambrosius (15 Paraden), Janik Patzwaldt – Timo Löser (10), Carl-Phillip Haake (4), Yannick-Marcos Pust (4), Jakub Hrstka (3/1), Tim Hertzfeld (3), Fritz-Leon Haake (3), Paul Bones (3/1), Vincent Sohmann (2), Tillman Leu (2), David Mišovych (1), Yannick Danneberg, Oskar Emanuel, Luka Baumgart

▶ EIN NEUES GESICHT BEIM LETZTEN AUSWÄRTSSPIEL DER DAMEN



Am kommenden Wochenende steht für die DRHV-Frauen die letzte Auswärtsfahrt der Saison auf dem Plan. Es geht zum aktuellen Tabellenzweiten. Den HC Burgenland trennt derzeit nur das Torverhältnis vom HC Leipzig. Beide haben weiterhin Chancen auf die Aufstiegsrunde und wollen diese nutzen. Doch dafür dürfen die Damen vom HCB keinen Fehler mehr machen.

Mit Blick auf die Tabelle wird deutlich, dass die DRHV-Frauen dagegen keine großen Sprünge mehr machen können. Dennoch möchte man sich nicht einfach damit zufriedengeben und kämpft auch in den letzten beiden Spielen um jeden Punkt. Die knappe Heimniederlage aus der Hinrunde zeigt, dass die Muldestädterinnen gegen die gut ausgebildeten und erfahrenen Spielerinnen aus dem Süden Sachsen-Anhalts nicht chancenlos sind.

Zudem könnte ein weiterer Faktor Brisanz in das anstehende Spiel bringen. Da die Torhüterproblematik bei den DRHV-Frauen auch nach dem Spiel gegen Görnitz unverändert angespannt blieb, musste man schnell handeln. Das Team empfing in der letzten Woche deshalb eine neue Spielerin. Sarah Laneus, die ehemalige Drittliga-Torhüterin des SC Markranstädt, erklärte sich bereit, für die letzten beiden Spiele der Saison das Trikot des DRHV überzuziehen. Die beim HCL ausgebildete Torhüterin genießt aktuell eigentlich schon ihre Handballrente. „Als ich gefragt wurde, habe ich nicht lange überlegt. Es kribbelt schon immer mal noch in den Fingern und ich freue mich darauf, die Mädels zu unterstützen“, so die 26-Jährige bei einem ihrer ersten Trainings nach fünf Jahren Handballpause.

Das Spiel am Sonntag beginnt 16 Uhr in der Sporthalle Prititz.

BEWEG DICH!

Sparkasse Dessau

BIBER Akademie

VolksSolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V.

FSK 0-99 freigegeben

BIBER Olympiade
DESSAU-ROßLAU 2024

SPORT- & KULTURFEST DER GENERATIONEN

10:00 - 17:00 Uhr | biber-akademie.de
SA. 27.04.2024
DESSAU - MARKTPLATZ

Mit freundlicher Unterstützung von:

dm

pidea

Jeske Media

ANZEIGE**dyn**

JETZT BUCHEN:
Alle Spiele, alle Tore
live und auf Abruf
ab **12,50 €***
pro Monat
im Jahresabo.

HANDBALL HAT EIN NEUES ZUHAUSE: DIE BESTEN LIGEN AB SOFORT BEI DYN.

JETZT BUCHEN UNTER WWW.DYN.SPORT

Am 23. August startet die neue Saison: Erlebe die LIQUI MOLY HBL und weitere Wettbewerbe mit maximaler Intensität und zu einem unschlagbaren Preis – live und auf Abruf.



*Im Jahresabo für 150 € (einmalige Zahlung), danach monatlich kündbar zum Preis von 14,50 €/Monat.

NACHWUCHS



C-JUGEND GEWINNT DEUTLICH

Vor den Osterferien spielte unsere männliche C-Jugend in der Anhalt-Arena gegen die HSG Osterburg.

So langsam scheinen unsere Jungs die Spielidee des Trainerteams verstanden zu haben und auch umsetzen zu können. Und das, obwohl etliche Spieler verletzungsbedingt oder krankheitsbedingt fehlten oder Trainingsrückstand hatten. Das hatte schon das letzte Spiel in Magdeburg gezeigt. Und unsere Sieben machte da weiter, wo sie da aufgehört hat. Von der ersten Minute an setzen sie den Gegner unter Druck. Auch der sonst oft vorkommende Fehlstart blieb aus. Alle Jungs waren fokussiert und von der ersten Minute an im Spiel. In der elften Minute sah sich der Trainer der Gäste beim Stand von 9:2 gezwungen, die erste Auszeit zu nehmen. Danach schlich sich aufgrund der deutlichen Überlegenheit etwas der Schlendrian ein, was unser Trainerteam in einer Auszeit in der 21. Minute wieder geraderückten. Mit einem hochverdienten 18:6 ging es in die Pause.

In der zweiten Halbzeit deckte unsere Sieben noch aggressiver und drängte Osterburg teilweise bis über die Mittellinie zurück. Dadurch wurden leichte Ballgewinne provoziert, die zu schnellen Toren führten. Letztendlich gewann unsere C-Jugend das Spiel deutlich mit 36:13. Dabei konnten sich alle Feldspieler in die Torschützenliste eintragen.

Im April stehen noch die letzten drei Spiele an, unter anderem gegen die direkten Konkurrenten um Platz drei, der BSV 93 Magdeburg und dem SV Wacker 09 Westeregeln.

Spieldaten

JSpG Kühnau/DRHV 06 vs. HSG Osterburg 36:13 (18:6)



KRIMI GEGEN WITTENBERG

Ende März stand die JSpG Kühnau/DRHV 06/HG 85 Köthen, dem SV G-W Wittenberg-Piesteritz gegenüber. Das Hinspiel konnte man zwar mit vier Toren gewinnen, aber es war von Anfang an klar, dass man kämpfen musste, um auch das Rückspiel zu gewinnen.

Dies wurde in der ersten Halbzeit auch klar. Nach 15 Minuten führten die Gäste 10:8. Diese Führung zog sich bis zum Ende der ersten Halbzeit auch durch. Zwar versuchte man immer wieder ranzukommen, konnte allerdings nie ausgleichen und ging mit einem 14:17 Rückstand in die Pause. Kurz nach der Pause konnte man durch Joel Geist in der 35. Minute erstmals seit der vierten Minuten wieder ausgleichen zum 18:18. Danach ging es Kopf an Kopf weiter.

Die Gäste konnten sich bis zur 56. Minute wieder auf zwei Tore absetzen. Ab hier wurde es zum richtigen Krimi. Die JSpG kämpfte sich wieder heran und konnte kurz vor Ende durch Johann Durban mit 33:32 in Führung gehen. Schlussendlich konnte der letzte Angriff der SV G-W Wittenberg-Piesteritz gestoppt werden und man gewann auch dieses Topspiel. Damit steht man jetzt drei Spieltage vor Saisonende auf dem ersten Tabellenplatz und hat das Ziel Landesmeisterschaft fest im Blick.

Spieldaten

JSpG Kühnau/DRHV06/Köthen vs. SV G-W Wittenberg-Piesteritz 33:32 (14:17)

NEUES AUS DER BIBER-AKADEMIE



BIBER-OLYMPIADE VERWANDELT MARKTPLATZ IN EINE SPORTARENA

Generationen miteinander zu verbinden, war uns bereits seit der Gründung der Biber-Akademie ein Grundbedürfnis, welches nun fast zwei Jahre nach der Gründung in die Tat umgesetzt wird. Am Samstag, den 27. April 2024 ab 10:00 Uhr geht es sportlich auf dem Dessauer Marktplatz zu. Im Rahmen des „Sport & Kulturfest der Generationen“ veranstalten wir die erste Auflage der Biber-Olympiade.

Mitmachen kann jeder, der sich fit genug gefühlt, den 20 Stationen umfassenden barrierefreien Parcours auf dem Marktplatz in der Bauhausstadt zu absolvieren. Von Getränkekästen befüllen über Seilspringen mit der Schwimnmudel bis hin zum Memory-Lauf ist der Parcours sehr abwechslungsreich. Wichtig, eine Teilnahme ist nur als Generationstandem möglich. Jeweils ein Senior und ein Junior starten gemeinsam. So könnten zum Beispiel der Opa oder die Oma mit ihrem Enkelkind sein oder auch Senioren, die zusammen mit einem Kind die einzelnen Stationen durchlaufen. Im Vordergrund stehen aber Spaß an Spiel und Bewegung für Alt & Jung. Darüber hinaus werden die besten drei Paare, der älteste Teilnehmer, der jüngsten Teilnehmer sowie das Paar mit dem größten Altersunterschied prämiert. Dazu lösen wir aus allen Teilnehmern zehn Glückspilze aus, die zusätzlich kleine Preise erhalten.

„Wir sind sehr stolz, das mit der Biber-Olympiade unsere Vision, Generationen miteinander zu verbinden, nun mit Leben gefüllt wird. Es zeigt erneut, dass vieles in unserer Doppelstadt möglich ist. Mit den richtigen Partnern, die uns zur Seite stehen, haben wir eine Veranstaltung geplant, die es so in Dessau-Roßlau noch nicht gab. Wir hoffen auf eine hohe Resonanz und freuen uns auf jeden Einzelnen, den wir auf

dem Marktplatz begrüßen dürfen“, so Akademie-Leiter Vanja Radić auf der Pressekonferenz.

Gemeinsam mit der Stadtsparkasse Dessau und der Volkssolidarität 92 e.V. haben wir die Planung und Organisation des „Sport & Kulturfest der Generationen“ in Angriff genommen. Aber nicht nur unseren beiden Veranstaltungspartnern gilt unser Dank, sondern all denjenigen, die unsere Vision mit uns umsetzen und diese Veranstaltung zu etwas ganz Besonderes machen werden. Dazu zählen dm-drogerie markt, pidea, Jeske Media und das Netzwerk „engagierte Stadt Dessau-Roßlau“ sowie zahlreiche Unterstützer und Helfer.

Wer es jetzt nicht mehr abwarten kann und bereits wissen möchte, welche Stationen es bei der Biber-Olympiade geben wird, der findet eine genaue Beschreibung zu den einzelnen Stationen auf unserer Homepage.

Darüber hinaus wollen wir uns bei all unseren Partnern bedanken, die uns bis jetzt unterstützt haben und unserem Biber verholfen haben, langsam zu wachsen. Dazu zählen neben der Stadtsparkasse Dessau und der Volkssolidarität 92 e.V., die Wohnungsgenossenschaft Dessau, Merz Pharma, Tauber Architekten und Ingenieure, ABISZET Werbeagentur, Earth Solar Heiko Weiß, Teehäuschen, indoortrends.de, KD Elektroniksysteme sowie Martens und Prahl Dessau.



DRHV 06 - DAS TEAM



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
3	RM	Paul	Bones	13.12.2003	GER						
5	RL	Timo	Löser	15.10.1999	GER						
6	LA	Jakub	Hrstka	17.03.1990	CZE						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
8	KM	Patrick	Gempp	13.06.1996	GER						
10	RM	Vincent	Sohmann	10.08.1995	GER						
13	RR	Alexander Djordjije	Mitrović	12.03.1998	NOR						
17	RM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišovych	03.11.2002	SVK						
19	KM	Daniel	Schmidt	04.03.1992	GER						
24	RR	Oskar	Emanuel	21.09.1998	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
44	LA	Jeremy	Matysiak	28.02.2006	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						
99	KM	Tillman	Leu	30.07.2001	GER						

GWD MINDEN



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Malte	Semisch	05.09.1992	GER						
12	TW	Lucas	Grabitz	02.08.2001	GER						
55	TW	Yahav	Shamir	06.04.1999	ISR						
4	RL	Bjarni	Valdimarsson	29.11.1998	ISL						
5	LA	Florian	Kranzmann	09.09.2002	GER						
7	RM	Lasse	Franz	15.06.2004	GER						
11	LA	Mats	Korte	28.04.1997	GER						
15	KM	Sveinn	Johannsson	16.06.199	ISL						
17	RM	Marcel	Schliedermann	02.01.1991	GER						
19	RM	Benedek	Eles	06.09.1999	HUN						
21	RL	Danilo	Radovic	14.06.2000	SRB						
22	RR	Theodor	Teuteberg	07.06.2004	GER						
23	RL	Niclas Benedict	Heitkamp	02.02.2003	GER						
24	RR	Szymon	Dzialakiewicz	17.02.2000	POL						
25	KM	Timo	Stoyke	08.11.2001	GER						
27	RA	Max	Staar	18.08.1998	GER						
33	KM	Michael	Schulz	08.04.1996	GER						
39	KM	Carles	Asensio Cambra	10.08.1997	ESP						
40	RR	Luka	Sebetic	26.05.1994	CRO						
43	RA	Jan Malte	Diekmann	15.05.2005	GER						
50	RA	Tomas	Urban	17.09.1989	SVK						
71	RM	Mohamed Amine	Darmoul	04.02.1998	TUN						
77	RL	Fynn-Lukas	Hermeling	31.05.2002	GER						

SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2. BUNDESLIGA - 2023/2024

03.09.23 / 17:00	TV Großwallstadt		36:31		Dessau-Roßlauer HV 06
08.09.23 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		26:19		VfL Eintracht Hagen
17.09.23 / 17:00	HSG Nordhorn-Lingen		33:27		Dessau-Roßlauer HV 06
23.09.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		20:27		1. VfL Potsdam
29.09.23 / 19:00	VfL Lübeck-Schwartau		34:39		Dessau-Roßlauer HV 06
08.10.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		34:35		TSV Bayer Dormagen
13.10.23 / 20:30	ASV Hamm-Westfalen		34:31		Dessau-Roßlauer HV 06
22.10.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		29:29		TuSEM Essen
25.10.23 / 19:30	TV 05/07 Hüttenberg		29:24		Dessau-Roßlauer HV 06
29.10.23 / 17:00	GWD Minden		39:41		Dessau-Roßlauer HV 06
12.11.23 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden		34:26		Dessau-Roßlauer HV 06
18.11.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		22:28		TuS N-Lübbecke
21.11.23 / 19:30	HSC 2000 Coburg		30:25		Dessau-Roßlauer HV 06
24.11.23 / 19:00	TuS Vinnhorst		34:26		Dessau-Roßlauer HV 06
29.11.23 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		29:27		EHV Aue
10.12.23 / 17:00	Eulen Ludwigshafen		35:32		Dessau-Roßlauer HV 06
16.12.23 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		26:34		SG BBM Bietigheim
23.12.23 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		33:27		TV Großwallstadt
26.12.23 / 19:00	VfL Eintracht Hagen		37:32		Dessau-Roßlauer HV 06
11.02.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		36:26		HSG Nordhorn-Lingen
16.02.24 / 19:00	1. VfL Potsdam		28:24		Dessau-Roßlauer HV 06
23.02.24 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		32:29		VfL Lübeck-Schwartau
01.03.24 / 19:00	TSV Bayer Dormagen		26:23		Dessau-Roßlauer HV 06
10.03.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		35:44		ASV Hamm-Westfalen
23.03.24 / 19:30	TuSEM Essen		23:28		Dessau-Roßlauer HV 06
28.03.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		35:23		TV 05/07 Hüttenberg
06.04.24 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		GWD Minden
12.04.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HC Elbflorenz Dresden
19.04.24 / 20:00	TuS N-Lübbecke		:		Dessau-Roßlauer HV 06
27.04.24 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuS Vinnhorst
04.05.24 / 19:30	EHV Aue		:		Dessau-Roßlauer HV 06
18.05.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSC 2000 Coburg
27.05.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		Eulen Ludwigshafen
01.06.24 / 18:00	SG BBM Bietigheim		:		Dessau-Roßlauer HV 06

TABELLE - 2. BUNDESLIGA - 2023/2024

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	1. VfL Potsdam	26	21	3	2	+109	45:7
2	SG BBM Bietigheim	26	20	1	5	+98	41:11
3	ASV Hamm-Westfalen	26	19	1	6	+69	39:13
4	VfL Eintracht Hagen	26	17	0	9	+44	34:18
5	HC Elbflorenz Dresden	26	15	1	10	+37	31:21
6	TuS N-Lübbecke	26	14	3	9	+23	31:21
7	HSC 2000 Coburg	26	14	1	11	+47	29:23
8	Eulen Ludwigshafen	26	13	0	13	+8	26:26
9	VfL Lübeck-Schwartau	26	12	1	13	-22	25:27
10	HSG Nordhorn-Lingen	26	11	2	13	-25	24:28
11	TV 05/07 Hüttenberg	26	10	2	14	-29	22:30
12	TV Großwallstadt	25	10	0	15	-36	20:30
13	TuSEM Essen	26	8	4	14	-25	20:32
14	Dessau-Roßlauer HV	26	9	1	16	-34	19:33
15	TSV Bayer Dormagen	26	9	1	16	-38	19:33
16	GWD Minden	26	8	2	16	-28	18:34
17	TuS Vinnhorst	26	5	3	18	-94	13:39
18	EHV Aue	25	5	0	20	-104	10:40

Stand: 05.04.24, 12:00 Uhr

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Hauptsponsor



Premium-Partner



Top-Partner



Business-Partner



Exklusiv-Partner



Geschäftsstelle Dessau



Partner



Weitere Infos:
liquimoly-hbl.de

2. HBL-Livestream:
sportdeutschland.tv

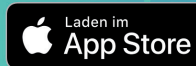


START7
WERDE ZUM HANDBALL
FANTASY MANAGER

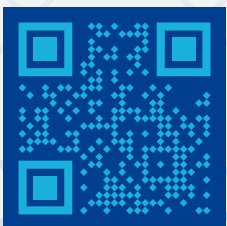
DEINE STARS!
DEIN TEAM!
DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel
Justus Heinrich

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Hartmut Bösener
Marian Storch
DRHV06